

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 152,8 T€ (Plan: 161,4 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2013.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 10,6 T€ (Plan: 18,8 T€) sind geringer, da bisher Erlöse aus Anzeigen des Gastgeberverzeichnisses 2013 und vom Frühlingsfest erzielt wurden. Die Erlöse des Oktoberfestes sind im Oktober gebucht und wirken sich somit im letzten Quartalsbericht aus.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) in Höhe von 7,0 T€ (Plan: 8,3 T€) sind unter dem Planwert, da u.a. weniger Unterhaltungsaufwand gebucht wurde als geplant.

1.2 Investitionsrechnung

Es wurden noch keine Investitionen getätigt.

...

-2-

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Im Teilhaushalt 14 gibt es keine ausgewählten Produkte.

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 14 beschlossene Kennzahl ergibt sich nach Ablauf des Dreivierteljahres 2013 folgender Wert. Die Kennzahl ist ohne sonstige kalkulatorische Kosten und ohne Personalgemeinkosten berechnet.

Der Kostendeckungsgrad ist mit 6,75 % (Plan: 10,41 %) niedriger als der Planwert. Wie bereits unter 1.1 berichtet sind bisher die Erlöse aus den Veranstaltungen Frühlingsfest mit Autoschau gebucht. Die Erlöse des Oktoberfestes sind im Oktober gebucht und wirken sich somit im letzten Quartalsbericht aus. Im Gegenzug ist bereits ein Teil der Aufwendungen des Oktoberfestes im dritten Quartal gebucht.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel

Zieldefinition:

1. Die Zertifizierung nach "ServiceQualität Deutschland" erfolgt bis 31.12.2013 mit Erreichung der Qualitätsstufe 1.

Zielerreichung 3. Quartal 2013:

Ziel erreicht.

2. Ziel

Zieldefinition:

Um die Vermittlung von Ferienwohnungen, Ferienhäusern, Pensionen und Hotels gegen eine Provisionszahlung (10% zzgl. MwSt.) aufzubauen wird eine Verbesserung der Intobis Buchungssystem-Software bis 31.03.2013 erreicht. Im Anschluss daran erfolgt die Bewerbung bis 30.06.2013, um mit mindestens 5 Vermietern der Stadt Schortens einen Vermittlungs-/Provisionsvertrag für 2013 abzuschließen.

Zielerreichung 3. Quartal 2013:

Das Ziel 2 wird bis zum 31.12.2013 mit der Erstellung des neuen Gastgeberverzeichnisses 2014 abgearbeitet. Zurzeit laufen die Reservierungen (Fewos, Fehaus etc.) noch als Erprobungsphase im Zusammenspiel zwischen Vermieter und Tourist-Information. Die Vermieter wurden mit einem Schreiben vom 30.09.2013 gebeten, den Stammdatenbogen Intobis zu überprüfen, ggf. zu ergänzen und sich bezüglich einer vertraglichen Zusammenarbeit 2014 auf Provisionsbasis mit dem Stadtmarketing in Verbindung zu setzen. ...

-3-

Als Reaktion auf das Schreiben haben sich einige Vermieter mit großem Interesse an das Stadtmarketing gewandt. Weitere Gespräche zur Beratung und Vertragsabstimmung werden in den nächsten Wochen geführt.